



## Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

passende Bilddarstellung/Foto	 <p><b>Bild des Volksspeisehaus (seit 1905) in der Jüdemerstraße Bildnachweis: Stadtarchiv Trier Plakatsammlung</b></p>
Thema/Idee	Trier und die Soziale Frage: Das Volksspeisehaus (Dieses Modul gehört zum Projekt Stadtgeschichte Trier. Alle Module dieses Projektes finden sich im Ordner Längsschnitte/Heimat/Trier.)
Lernfeld	I.6 besonders I.6.2 und I.6.4 Geschichte
Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen be- nennen)	Fachkompetenz: Entstehung und Wandel neuer und alter gesellschaftlicher Gruppierungen analysieren (Bürgertum, Industriearbeiterschaft, Soziale Frage und Ansätze zu deren Lösung) Methodenkompetenz: gesellschaftliche Entwicklungen deuten und präsentieren Kommunikationskompetenz: Grundbegriffe angemessen verwenden Urteilskompetenz: die Subjektivität von Wahrnehmungen in standortgebundenen Äußerungen zur sozialen Frage demonstrieren
Klassenstufe, Schulform	S I Jg. 9 Gymnasium und RS + im Fach Geschichte
Autor/-in	Otmar Nieß StD i.R.
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Das Modul behandelt die Soziale Frage als Folge der Industrialisierung. Im Blickpunkt steht das 1905 gegründete Volksspeisehaus in Trier, das bürgerliche Kräfte organisierten, um die arbeitende Bevölkerung tagsüber mit einer Mahlzeit zu versorgen. Daneben werden mit der städtischen Armenfürsorge und der Armenhilfe durch eine Vielzahl von Einrichtungen karitativer, religiöser und weltanschaulicher Art zwei deutliche Lösungsansätze der Sozialen Frage sichtbar gemacht, nämlich zum einen der staatlich verordnete Weg der Sozialfürsorge, der im modernen Sozialstaat mündet, und zum anderen die auf Überzeugungen Einzelner oder Gruppen in der Gesellschaft aufbauende Bereitschaft zu freiwilliger Hilfe.